

Gleisnahe und niedrige Lärmschutzwand



Kleine Wand mit großer Wirkung: Der Noise Breaker kann direkt an und sogar zwischen den Gleisen platziert werden. In enger Zusammenarbeit mit der ÖBB Infrastruktur AG und ART Asamer Rubber Technologie hat Forster eine neue, niedrigere Lärmschutzwand für den Bahnverkehr entwickelt.

Das Besondere am „Noise Breaker“: Der Lärm wird direkt an der Quelle absorbiert. Gerade in Bereichen wo aufgrund von Platzmangel der Einsatz von konventionellen, hohen Lärmschutzwänden nicht oder nur unter sehr großem Aufwand möglich ist, schafft die jüngste Innovation Abhilfe.

Weitere Informationen:

***Forster Metallbau
Gesellschaft m.b.H.***

3340 Waidhofen/Ybbs

Tel. 07442 501-0

laerschutz@forster.at

www.forster.at

